



HESSISCHER LANDTAG

10.11.2016

HHA

**Änderungsantrag
der Fraktionen der CDU und
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2017 (Haushaltsgesetz 2017)
Drucksache 19/3674**

Inhalt des Antrags: **Professorenstellen an Hochschulen für angewandte
Wissenschaften**

Einzelplan 15 **Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel div. Kap. 15 17; Kap. 15 18; Kap. 15 19; Kap. 15 20; Kap. 15 22
Buchungskreis: div.

Weitere Änderungen im Wirtschafts-/ Stellenplan:

Im Stellenplan der Hochschule Darmstadt (Kapitel 15 17), Entwurf Seite 733, wird in der Zeile „W 2 Professor/in an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften“ die Zahl „333“ durch „335“ ersetzt.

Im Stellenplan der Frankfurt University of Applied Sciences (Kapitel 15 18), Entwurf Seite 737, wird in der Zeile „W 2 Professor/in an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften“ die Zahl „287“ durch „295“ ersetzt.

Im Stellenplan der Technischen Hochschule Mittelhessen (Kapitel 15 19), Entwurf Seite 740, wird in der Zeile „W 2 Professor/in an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften“ die Zahl „276“ durch „304“ ersetzt.

Im Stellenplan der Hochschule RheinMain / Wiesbaden Rüsselsheim (Kapitel 15 20), Entwurf Seite 743, wird in der Zeile „W 2 Professor/in an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften“ die Zahl „260“ durch „271“ ersetzt.

Im Stellenplan der Hochschule Fulda (Kapitel 15 22), Entwurf Seite 747, wird in der Zeile „W 2 Professor/in an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften“ die Zahl „174“ durch „185“ ersetzt.

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die Hochschulen für angewandte Wissenschaften sind in den letzten Jahren sehr stark gewachsen. Sie tragen zudem einen überproportional großen Anteil der zusätzlich aufzunehmenden Studienanfänger und Studienanfängerinnen, zu deren Aufnahme sich das Land Hessen im Rahmen des Hochschulpaktes 2020 verpflichtet hat. Gleichzeitig haben die Hochschulen für angewandte Wissenschaften nur wenige Stellenhüllen für W2-Professuren, was in den in der Vergangenheit wesentlich geringeren Studierendenzahlen begründet liegt.

Um Lehre und Forschung zu verbessern und um beim Recruiting konkurrenzfähig im Vergleich zu HAW'en anderer Länder zu sein, benötigen die HAW'en die Möglichkeit, auch Professuren auf W2-Beamtenstellen zu besetzen.

Durch den Hochschulpakt Hessen und den Hochschulpakt 2020 sind die Haushalte der Hochschulen für angewandte Wissenschaften stark angewachsen und steigen weiter. Folglich sind keine finanziellen Mehraufwendungen des Landes für die beantragten zusätzlichen Stellenhüllen notwendig.

Wiesbaden,

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende

Michael Boddenberg

Mathias Wagner (Taunus)